

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.
Techn. Leiter Oblt. Schärer Felix, Erlenstrasse 36, 4106 Therwil.

☎ P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
☎ P 061 / 73 27 93 G 061 / 32 50 51

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● Mittwoch, den 13. November, 20.15 Uhr, Restaurant Schuhmachernzunft, Basel, Saal im 1. Stock: *SAD-Filmvortrag*. Referent: Kamerad Hansruedi Grünenfelder.

Veteranentag 1968. Gegen dreissig Mitglieder fanden sich am 19. Oktober, um 14.15 Uhr, auf dem Aeschenplatz in Basel ein, um sich von einem bequemen Autocar einem unbekanntem Ziel entgegenführen zu lassen. Es wurde dann auch buchstäblich eine Fahrt ins Blaue. Ein fast wolkenloser Herbsthimmel wölbte sich über das Baselbiet, an dessen südlicher Grenze wir einen unvergleichlichen Ausblick auf das Panorama der Berner und Innerschweizer Alpen geniessen sollten. Doch schön der Reihe nach. Nach einer Zick-Zack-Fahrt durch die Stadt und die Vororte und durch die seltsamen Erklärungen des Reiseleiters, Hanspeter Hochstrasser, noch mehr verwirrt, bog der Chauffeur in Grellingen plötzlich nach links ab um Seewen zuzustreben. Auf der bekannten Anhöhe bei Bretzwil liessen wir uns vorerst einmal eine recht frische Brise um die Nase streichen, vertraten etwas die Beine und gaben uns Mühe, die nähere Umgebung im Dunst auszumachen. Über Reigoldswil ging die Fahrt weiter nach Oberdorf. Danach erreichten wir via Oberen Hauenstein Langenbruck. Ein brusker Schwenker im Dorfzentrum liess uns das Ziel ahnen. Tatsächlich kletterte der Bus zum Kilchzimmersattel hoch, wo man uns aussteigen hiess. Wunderbar warm schien hier die herbstliche Sonne und begleitete die Wanderer, die sich die Alpensicht von der Bölchenfluh aus nicht entgehen lassen wollten. Es war tatsächlich ein Bild, wie man es nicht allzuoft sieht. Gräulicher Dunst über dem Baselbiet, ein sonnenbeschienenes Hochnebelmeer über dem Mittelland, am südlichen Horizont Fels und ewiger Schnee und darüber ein tiefblauer Himmel. Das war der Lohn für diejenigen, die nicht gleich dem Jassteppich zustrebten, der für sie im gastlichen «Oberbölchen» bereitlag. Bei Kartenspiel und lebhaftem Erinnerungsaustausch verstrich die Zeit bis zum Nachessen.

Ein währschaftes Menu fand fast ausnahmslos gutgesinnte Kritiker. Vor dem Dessert ergriff der Sektionspräsident, Hanspeter Hochstrasser, das Wort. Er streifte einige Zeitprobleme, orientierte über die Arbeit des Organisationskomitees «Delegiertenversammlung 1970» und konnte auch den Entwurf für die neue Sektionsfahne vorlegen. Schliesslich stattete er Eugen Schweizer, der für die Organisation des Ausfluges verantwortlich zeichnete, leider aber an der Teilnahme verhindert war, den wohlverdienten Dank ab.

Im Verlaufe des späteren Abends, die genaue Zeit verschweigt des Chronisten Höflichkeit, langte die muntere Gesellschaft wieder in Basel an. Der 5. Veteranentag nahm damit sein offizielles Ende.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Zürich: Four. Schildknecht Josef, Zürich.
Austritt: Four. Amstutz Hanspeter, Basel.



Für Umdruck

Matrizen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben
Umdruckflüssigkeit

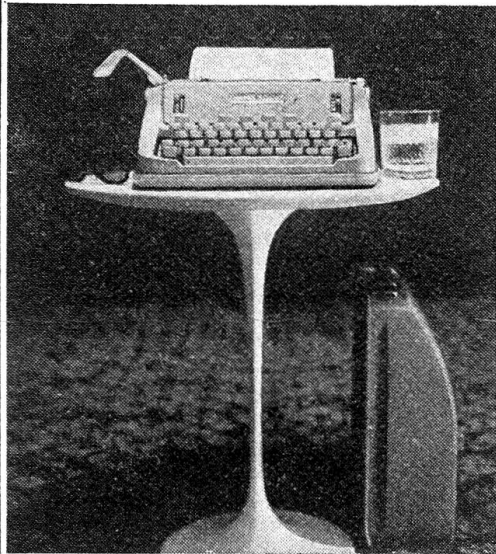
Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Tel. 041 / 83 61 06

Mein lieber Sohn,
Du weisst ja, Superlative sind mir fremd, aber nun muss ich sagen: nichts geht über die HERMES 3000.

Eine Portable mit Ausrüstung und dem Arbeitskomfort einer Büroschreibmaschine! Sichtbarer Blitzrandsteller (nur bei der HERMES), Tabulator, Anschlagregler, ein Zwischenpult als Schreibunterlage. Du siehst, einzigartige Vorzüge! Und wie leise sie schreibt, einfach grossartig.

Dich wird die elegante Linie begeistern und ebenso der Preis (fr. 560.--)*. Unter den vielen Schriften habe ich diese ausgewählt.

**... wer auf Hermes tippt,
tippt gut!**



HERMES Hermes 3000 Fr.560.-
Hermes-Media 3 Fr.395.- Hermes-Baby Fr.248.-

Hermag

Hermes-Büromaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, 8023 Zürich
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

SULZER

Wir suchen für unsere Zentrale Verkaufsabteilung einen jüngeren

kaufmännischen Angestellten

Arbeitsgebiet:

- Mitarbeit beim Abschluss und in der Abwicklung von internationalen Geschäften
- Mitarbeit im Konzernstab: Behandlung administrativer Fragen im Zusammenhang mit dem weltweiten Netz unserer Vertretungen

Die abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit wird mit der Zeit auch Auslandsreisen einschliessen.

Den Inhaber dieses Postens stellen wir uns als Kaufmann mit Lehrabschluss oder Handelsschuldiplom vor, der die deutsche, französische und englische Sprache beherrscht und sich schon Kenntnisse in Belangen des internationalen Handels, wenn möglich im Ausland, erworben hat.

Präzises Arbeiten, Takt sowie Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck gehören ebenfalls zu den Erfordernissen für diese Tätigkeit.

Wir bitten Sie, Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an unser Personalbüro für Angestellte zu richten.

**Gebrüder Sulzer
Aktiengesellschaft
8401 Winterthur**